

Anwesenheitspflicht am Tag der offenen Tür

Beitrag von „Wollsocken“ vom 22. November 2015 14:57

Zitat von pepe

Gibt es in der Schweiz keine Unterschiede zwischen Sprechtag und Elternabend?

Es gibt im Grunde genommen keine echten "Sprechstage" weil Gesprächstermine individuell vereinbart werden. Die Klassenlehrer bitten nach dem 1. Semester der 1. Klasse an einem Samstagvormittag alle Eltern der neuen Erstklässler zu einem etwa zwanzigminütigen Standortgespräch, dazu kommt eben ein Elternabend, an dem alle Fachlehrer anwesend sind. Das sind die beiden Fixtermine, alles andere wird nach Bedarf vereinbart. Grundsätzlich gilt bei uns, so viel wie möglich direkt mit der Schülerin/dem Schüler direkt besprechen wenn es Probleme gibt und erst wenn es nicht mehr anders geht die Eltern dazu nehmen. Das geht natürlich nur, weil unsere SuS schon relativ "alt" sind. Zur Zeit habe ich eine eher leistungsschwache Klasse im Schwerpunkt fach, da gebe ich vor fast jeder Prüfung individuelle Nachhilfestunden und habe mit einzelnen Schülern schon keine Ahnung wie viele Beratungsgespräche geführt zum Thema "wie kann ich effektiver lernen?".

Zitat von chilipaprika

Yeah, wieder eine, die total stolz darauf ist, eine Märtyrerin zu sein, weil in Deutschland echt nur faule Säcke arbeiten.

Oh, keine Lust mehr auf vernünftige Argumente? Nein, ich bin sicher keine Märtyrerin. Was mir hier nur grundsätzlich fehlt, wenn Leute über ihre Arbeitsbelastung lamentieren, ist der ehrliche Vergleich zu anderen Berufsgruppen mit ähnlichem Ausbildungshintergrund und ähnlicher Bezahlung. Wir gehen hier auch erst jetzt auf die Strasse, weil uns durchaus klar ist, dass wir im Vergleich zur Industrie immer noch ein recht angenehmes Leben führen. Die Novartis entlässt auf einen Schlag halt mal 700 Mitarbeiter allein am Standort Basel wenn die Zahlen nicht mehr stimmen.

Ich bin aber wirklich stolz drauf, wenn am Elternabend eine Mutter zu mir kommt und mir erklärt "Sie ... wir wohnen nur 500 m von der Schule entfernt und meine Tochter will über Mittag nicht nach Hause kommen weil sie es an der Schule lustiger findet. Was machen Sie mit der??". Ich kann grundsätzlich nicht klagen, dass wir hier von der Allgemeinheit als "faule Säcke" beschimpft werden. Klar gibt es Leute, die das denken, aber die denken auch, dass alle Ärzte nur profitgeile, arrogante Schnösel sind. Vielleicht gibt es tatsächlich keinen Grund uns als faule Säcke zu beschimpfen, weil die meisten Leute eben sehen, was wir leisten.